

1618 Mai M

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2567

Vor dem Offizial-Richter des Hofes Münster bekundet Johann Herdingk, Bürgermeister der Stadt Münster, u. seine Frau Clara Volberts, daß sie verkauft haben an den fürstl. münsterischen Rat Johann von Westerholt u. dessen Frau Etta Kull ihr Haus in der Voßstegge im St. Martini-Kspl. zwischen dem Gadem der vom * Kanzleiboten Bernd Cappenberg u. dem Hause der Wittib Vorschepoel, jetzt Albert Stapelberg zuständigen Hause. Herdingk hat das verschuldete Haus vom * Johann Rodde gekauft. Die Verkäufer setzen zum Pfande ihr Haus auf der Salzstraße zwischen der Wittib Belhausen u. Henrich Deitmar, Schuhmacher, ferner ein Gut Henrichmann im Kspl. Überwasser in der Bscht. Sendrup. Zeugen: Friederich Niermann, Joannes Schotteler, beide Diener der Siegelkammer.

1618 Mai 11., Pgt.
Siegel des Offizials ab.

1618